

---

**9411/AB XXIV. GP**

---

Eingelangt am 19.12.2011

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

## Anfragebeantwortung

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag.<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 W i e n

GZ. BMVIT-9.000/0033-I/PR3/2011  
DVR:0000175

Wien, am . Dezember 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Doppler und weitere Abgeordnete haben am 19. Oktober 2011 unter der **Nr. 9508/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend öffentliche Aufwendungen für Integration gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

### Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Was unternimmt Ihr Ressort um Fremde zu integrieren?*
- *Wie hoch waren die Ausgaben Ihres Ressorts für Projekte zur Unterstützung der Integration Fremder im Jahr 2010? (aufgegliedert auf „Projekte“)*
- *Unterstützte Ihr Ressort finanziell, oder personell im Jahr 2010 Firmen, Gesellschaften, Vereine, NGOs, etc., welche Deutschkurse für Fremde anbieten, bzw. angeboten haben?*
- *Wenn ja, welche und in welcher Höhe, bzw. mit welchem personellen Aufwand? (aufgegliedert auf Vereine, Gesellschaften, Firmen, NGOs, etc.)*

Im Rahmen der Forschungs- und Technologieförderungen des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie ist es eines der Ziele, Österreich international als attraktiven Forschungsstandort zu positionieren. Insbesondere das Competence-Headquarter-Programm soll die Ansiedelung oder Erweiterung der F&E-Zentralen international tätiger Unternehmen in Österreich nachhaltig fördern.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Eine personenbezogene Förderung von Forscherinnen und Forschern stellt in meinem Wirkungsbereich allerdings nur die Initiative „Brainpower Austria“ (ab 2011 bezeichnet als „Talente finden: Forscherinnen und Forscher - Karriere-Grants“) dar, mit der folgende Maßnahmen gefördert werden:

- Die Anreise von im Ausland lebenden ForscherInnen, zu Vorstellungsgesprächen für Stellen in Forschung, Entwicklung und Innovation (Interview Grant)
- Der Umzug bei Antritt einer neuen Stelle in Forschung, Entwicklung und Innovation (Relocation Grant)
- Die berufliche Integration eines qualifizierten Partners/einer qualifizierten Partnerin (Dual Career Grant)

Im Jahr 2010 wurden im Rahmen von Brainpower Austria 188 Grants vergeben und dafür Mittel in der Höhe von € 59.591,- ausbezahlt.